

Die multiflam-Technologie vereint Flexibilität mit niedrigsten Emissionswerten

Die Brenner für Feuerungsanlagen bis 18 MW.

■ Der Weishaupt-monarch-Brenner WM 10 multiflam ermöglicht die Einhaltung besonders niedriger Emissionswerte bei grossen Feuerungsanlagen ohne aufwendige Zusatzeinrichtungen. Das digitale Feuerungsmanagement garantiert optimale Verbrennungswerte, macht den Betrieb komfortabel und sicher.

Die WM 10 multiflam im Leistungsbereich von 125 bis 900 kW sind in zwei Ausführungen erhältlich, gleitend-zweistufig oder modulierend für Gas, oder zweistufig mit Zündstufe für Öl.

Digitales Feuerungsmanagement

Weishaupt-multiflam-Brenner sind serienmässig mit elektronischem Verbund und digitalem Feuerungsmanagement ausgestattet. Eine eingebaute Schnittstelle ermöglicht die Weitergabe aller Informationen und Steuerbefehle an übergeordnete Leitsysteme. Auf Wunsch kann über Modem auch eine Telefonverbindung für die Fernwirkung, Fernüberwachung und Ferndiagnose installiert werden.

Einfache Bedienung

Die Einstellung der Brennerfunktionen erfolgt über eine Anzeige- und Bedieneinheit. Sie ist mit dem Feuerungsmanager über ein Bussystem verbunden. Für den Fall, dass Daten von Brennern und Heizsystemen mit einer SPS-Steuerung ausgetauscht werden oder der Brenner in Gebäudeleittechnik-Anlagen eingebunden wird, stehen über das E-Gate oder Mod-Gate verschiedene Bus-Systeme zur Verfügung. Für die Steuerungs- und Managementebene bietet Weishaupt mit ProGraf NT ein zeitgemässes und auf alle Anforderungen anpassbares Software-Produkt an.

Zukunftsweisende Gebläsetechnik

Die speziell entwickelte Luftführung sowie die Luftklappensteuerung sorgen für eine kompakte, strömungsgünstige Bauweise und für geringe Betriebsgeräusche. Die Luftklappensteuerung sorgt für ein hohes Mass an Linearität über den gesamten Leistungsbereich und in Kombination mit der serienmässig hergestellten Ansauggeräuschkämpfung für einen leisen Betrieb.

Warmwasser und Wärme für Wohnhäuser

In Wettingen (AG) musste bei in den Jahren 1963 bis 1970 erstellten Wohnhäusern die Wärmeversorgung und die Warmwasseraufbereitung erneuert werden. Zwei Weishaupt-multiflam-Brenner mit modulierender Betriebsweise sorgen in jedem Leistungspunkt für einen wirtschaftlichen und lufthygienisch optimalen Betrieb. Die NOx-Werte liegen über den gesamten Regelbereich von jeweils 300 bis 1200 kW für beide Brenner zwischen 80 bis 102 mg/Nm³. Die Abgasverluste konnten dank dem Rekuperator bei Abgastemperaturen zwischen 42 Grad und 57 Grad auf Minimalwerte von 1,1 bis 1,6 Prozent reduziert werden.

Heisswasser und Wärme für das Triemli-Spital

Nach bedeutenden feuerungstechnischen Betriebsstörungen in den Jahren 2002/2003 in der Energiezentrale, beschloss das städtische Amt für Hochbauten, die damals erst zehn Jahre alten Brenner durch eine neue, zuverlässige und ernergethliche feuerungstechnologie zu ersetzen.

Zuerst wurde ein Wärmetauscher zwischen HW- und WW-Netz einge-



Das Triemli-Spital Zürich hat einen sehr hohen Bedarf an Warmwasser und Heisswasser bei rund 567 Patientenbetten.



Die neu entwickelte Mischeinrichtung des WM-GL 10 multiflam nutzt das gleiche Prinzip der Brennstoffaufteilung wie die Grossbrenner von Weishaupt.

Fotos Weishaupt AG

baut, um die Versorgung durchgehend zu gewährleisten. In einer nächsten Etappe wurden die drei Warmwasserkessel stillgelegt und die Brenner sowie das Steuerungstableau demontiert. Anschliessend wurden die beiden bestehenden Brenner nacheinander ersetzt.

In der modernisierten Warmwasserzentrale sind neu drei Weishaupt-multiflam-Zweistoffbrenner RGL50/2-A3LN, mit Feuerungsmanager W-FM 200, inklusive O₂-Regelung, Motordrehzahlregelung und mod-bus-Kommunikation an den bestehenden Ygnis-Kesseln mit einer feuerungstechnischen Gesamtleistung von 9900 Kilowatt im Einsatz.

In der Heisswasserzentrale wurden zusätzlich zwei Brenner RGL40/2-A3LN mit Feuerungsmanager W-FM 200, inklusive O₂-Regelung, Motordrehzahlregelung und mod-bus-Kommunikation mit je 2100 Kilowatt eingesetzt. Dank der von Weishaupt entwickelten multiflam-Technologie zur Schadstoffreduktion erreichen die Brenner sogar bei der Heisswassererzeugung (Mediumtemperatur 165 Grad) die von der Stadt Zürich geforderten Stickoxid-Grenzwerte von 80 mg/kWh bei Erdgas und 120 mg/kWh bei Heizöl EL. Die Anlage läuft störungsfrei, und es wurde eine signifikante Energieeinsparung erreicht.

Weishaupt AG
Chrummacherstrasse 8
8954 Geroldswil
Telefon 044 749 29 29
Telefax 044 749 29 30
Mail: info@weishaupt-ag.ch
www.weishaupt-ag.ch
www.meteocentrale.ch